

[Ebook pdf] Blackbirds (Miriam Black Book 1) (English Edition)

Blackbirds (Miriam Black Book 1) (English Edition)

Von Chuck Wendig

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #77462 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-05-05 Erscheinungsdatum: 2015-05-05 File Name: B00RM266YS | File size: 65.Mb

Von Chuck Wendig : Blackbirds (Miriam Black Book 1) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Blackbirds (Miriam Black Book 1) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Actionreiches Abenteuer mit ordentlich Blut Von Moyas Buchgewimmel Blackbirds ist der Auftakt einer Reihe, die allen Roadmovie-Fans das Herz höher schlagen lassen wird. Meist in der Perspektive der abgebrühten Miriam wird der Leser in eine Achterbahn von Ereignissen geworfen. Ehe man es sich versieht, jagen Drogendealer und Killer sie quer durchs Land und metzeln alles nieder, was ihnen in den Weg kommt. Es wird mit Wonne gefoltert und zwar auch

gerne mal mit Ausfhrungen des Tters. Es wird zwar nicht zum Splatter-Roman, doch man sollte nicht zu zart besaitet sein, wenn man Blackbirds lesen mchte. Der Roman beginnt mit Miriam, die in einem schbigen Hotel dem bevorstehenden Tod eines wirklich unsympathischen Scheikerls beiwohnen mchte nunja, mchte. Vielmehr fhlt sie sich verpflichtet, schlielich hat sie seinen Tod bereits gesehen, auerdem hilft ihr das Bargeld in seinen Taschen dabei, ein paar Tage ber die Runden zu kommen. Sie ist knallhart, hat ein ausgesprochen derbes Vokabular, suft, was das Zeug hlt, und bevorzugt den gelegentlichen, aber auf jeden Fall unverbindlichen Sex mit Fremden. Ihre unheimliche Fhigkeit hat sie sichtlich gezeichnet und sie meidet enge Bindungen zu anderen Menschen wie der Teufel das Weihwasser. Als Straenvagabundin macht sie also keine Gefangenen und kann ebenso heftig austeilen, wie sie einstecken kann, und sie geht keinerlei Verpflichtungen ein. Sie denkt praktisch, egoistisch und beraus zynisch. Kurz gesagt: Miriam ist selbsterzterisch. Umso berraschender ist es, dass sie dem vereinsamten Louis ein wenig das Herz ffnet und zum ersten Mal seit einer Ewigkeit so etwas wie Zuneigung fr einen Menschen zulsst. Es ist eine wackelige Beziehung, die Miriam aber etwas mehr Menschlichkeit verleiht und den Bogen an einer Stelle schlt, wo man als Leser beinahe zu genervt ist von der schlecht gelaunten Protagonistin, um noch lange am Ball bleiben zu wollen. Denn im Grunde ist der Ansatz dieser rohen Figur nicht schlecht, nur leider bertreibt es der Autor gerne mal. Es dauert recht lange, bis man mit der Figur wirklich warm wird. Viel zu lange bleibt sie zu oberflhlich, als dass man das Verhalten glaubhaft nachvollziehen oder sich in Miriam hineinversetzen knnte. Nach und nach erfht man schlielich aber doch mehr ber die holprige Vergangenheit von Miriam und endlich wird ihr Tiefe zuteil. Das macht den anfnglich schwachen Start zwar auch nicht wieder gut, doch mit diesem Wandel wird pltzlich die Neugier des Lesers geweckt und auch dessen Verstdnis. Den brigen Charakteren schadet die Oberflhlichkeit nicht, da es sich dabei hauptsächlich um regelrechten Abschaum handelt, der sowieso keine Sympathien wecken soll und stattdessen fr Entsetzen zustndig ist. Das betrifft vor allem die Auftragskillerin Harriet, fr die zu foltern Kunst und Glcksgefhle bedeuten; und ihren Chef, den seltsamen Glatzkopf, der in seinem Beutel Menschenknochen sammelt. Die Erzhlung wird in mehreren Teilen immer wieder unterbrochen und fortgesetzt, so dass sich die Details wie ein Puzzle langsam zusammenfgn und spannende Stellen mit einem Zwischenspiel zum Cliffhanger werden. Im Falle von Blackbirds ist das recht interessant und wertet die Erzhlung auf, auch sind die Sprnge nicht so gro, dass man den Faden verlieren wrde. Blackbirds liefert eine spannende Idee und ein actionreiches Abenteuer mit ordentlich Blut. Einzig die vulgre Sprache der Protagonisten ist auf Dauer etwas anstrengend, da hier wirklich, wirklich viele davon sich die Klinke in die Hand geben, zu jeder Gelegenheit. Vielleicht musste der Autor, der sonst Drehbcher schreibt, in seinem Debtroman etwas kompensieren, was ihm bei den Filmstudios aufgrund von Zensuren verwehrt bleibt. Man wei es nicht. Einen Blick wert ist der Roman aber durchaus. Chuck Wendig hat die Verbindung von Urban Fantasy, Thriller und Roadmovie gut hinbekommen, und wer es gerne rau, teils brutal, auf jedenfall schonungslos mag, der kommt ganz auf seine bzw. ihre Kosten. Man sollte sich allerdings bewusst sein, dass dieser Auftaktroman ganz klar auf die Fortsetzung baut und viel mehr Fragen aufwirft, als welche zu beantworten. So bleibt auch ungeklrt, wie Miriam zu ihrer Fhigkeit gekommen ist und was genau in ihrer Jugend mit ihr passierte. Blackbirds schliet zwar die Haupthandlung letztlich ab, liest sich aber insgesamt doch mehr wie eine Einleitung fr das eigentliche Spektakel. Noch ein Wort zum Buchcover, denn hier sind mit viel Liebe zum Detail jede Menge Hinweise auf die Story eingeflochten worden. Und wie oft kommt es bei einem Cover schon vor, dass es ernsthaft durchdacht wurde? Schne Sache! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genial! Dster und brutal! Von Crini Beim Lesen von Blackbirds wird zu Beginn schnell klar: Miriam ist alles andere als die nette junge Frau von nebenan, die ein glckliches Leben fhrt und aus der Not heraus zu einem Trucker in den Wagen steigt. Stattdessen hat man es mit einem knallharten Mdcl zu tun, die ihr Leben auf den Highways verbringt und durch dies und ihre Gabe mehr als abgehtet ist. Blackbirds ist nicht das erste Buch dass ich lese, in dem es um eine Frau geht, die ihr Leben so verbringt und mir war schnell klar: Das hier wird keine nette paranormale Geschichte, ber ein Mdchen und ihre besondere Gabe, sondern ein knallharter Thriller, einer von Gewalt strotzenden Erzhlung, in der geflucht, getrunken und geschlagen wird, was das Zeug hlt. Der Klappentext vermittelt da meiner Meinung nach einen viel zu netten Eindruck und gibt nicht mal ansatzweise wieder, auf was man sich mit diesem Buch einlsst. Miriam ist gerade mal Anfang 20 und so knnte man meinen dass dieses Buch was fr all diejenigen ist, die gerne YA lesen, aber doch auch gerne mal mit etwas leicht lteren Charakteren zu tun haben wollen. Lasst euch gesagt sein: so ist es nicht! Nach dem Lesen wrde ich das Buch sofort in die Dark Fiction Sparte einordnen. Und genau das ist auch das was mich an dem Buch so begeistert hat. Ich liebe Dark Fiction, habe kein Problem mit Gewalt, Rumgefluche und einer richtig dsteren bedrckenden Atmosphre, ganz im Gegenteil. Und dass ich genau so etwas von einem Buch geboten bekommen habe, von dem ich es gar nicht erwartet hatte, hat mich positiv berrascht. Miriam hat mir als Charakter gleich auf Anhieb gefallen. Mit ihrer negativen Art ist sie eigentlich jemand, den man im wahren Leben sicher nicht als Freund haben wollen wrde und keinesfalls als sympathisch bezeichnen wrde und trotzdem war sie genau das in meinen Augen. Aber vor allem war sie mit dieser Art realistisch. Sie hat perfekt in dieses Setting gepasst und wirkte mit der Zeit, in der man immer mehr Details ber ihre Vergangenheit, ihr Leben seit ihrer Gabe, erfht, immer realer und greifbarer. Es war schnell und einfach nachzuvollziehen wieso sie so ist wie sie ist, nachdem man so einige Dinge erfahren hat die ihr widerfahren sind. Dass mich so ein von Gewalt durchsetztes Buch teilweise dann auch noch zum Lachen bringen konnte, lag ebenfalls an Miriam. Ihre Kommentare bringen eine Schlagkraft und

einen Humor mit sich, der genau meine Kragenweite getroffen hat. selbst in Situationen, in denen sie jederzeit den Lffel abgeben knnte, verliert sie nicht ihren Humor. Sie haut Dinger raus, genauso wie Lorelei von den Gilmore Girls'nur eben voll von Flchen und Drohungen, durch und durch negativ.Hinzu kommt, dass mich die Geschichte selbst vollauf begeistert hat. Zwar dreht sich schon vorrangig alles um ihre Gabe, jedoch dient diese hauptschlich dazu, gewisse Dinge und Reaktionen auszulsen. Durch diese kommen so viele verzwickte und gefhrliche Situationen zustanden, die im Groen und Ganzen irgendwie zusammenhngen und fr jede Menge Spannung sorgen.So begeistert ich auch von diesem Buch bin, ich wrde wohl vielen anderen von diesem Buch abraten, denn man muss dieses Dstere und Brutale schon sehr mgen. Lasst euch weder vom tollen Cover oder des netten Klappentextes in die Irre fhren, denn hier steckt etwas weit Dstere hinter.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BlackbirdsVon Michael CollinBlackbirds hat sich sich gut und schnell gelesen, schon nach den ersten 50 Seiten habe ich mir den Folgeband bestellt. Es handelt sich um eine Roadmovie - Crime noir - Supernatural Story, die interessanterweise viel von der Sprache lebt. Da ist Miriam, die kaum einen Satz herausbringt, der nicht gespickt ist mit F-Bombs und Flapsigkeiten; aber was fr Ausdrcke: Hellwach, schnell, hart, witzig, fies: Miriam hat das loseste Mundwerk, das mir bislang untergekommen ist ("foul mouhth" at its best). Und einige Bilder und Vergleiche, auf die man erstmal kommen mu: frech und einzigartig, dass ein Kinky Friedman altbacken dagegen wirkt.Der Roman ist interessant strukturiert und hat seinen eigenen Rhythmus. So entwickelt sich die Handlung vorwrts, whrend man in Einschben immer wieder etwas aus der Vergangenheit der Figuren erfhrt - von Helden mag man weigott nicht sprechen.Ist Miriam eine glaubwrdige Figur? Vermutlich nicht wirklich, aber bei ihrem "Schicksal" nimmt das kein Wunder. Und so, wie die Handlung sich entwickelt, stellt man auch nicht allzu viele Fragen, dafr ist das Tempo zu hoch. Sie ist nicht sympathisch, nicht das nette Mdchen von nebenan, mit der man eine Tasse Kaffee trinken wollte, aber nun: Das wrde sie auch nicht wollen. Faszinierend ist sie allemal.Ein Buch, das Gefahr luft, von mir irgendwann als Film erinnert zu werden. Wie hie der noch? Ist das ein Gtemerkmal? In diesem Genre ganz bestimmt.Warum keine fnf Sterne? Ich bin mir nicht sicher in der Bewertung. Vielleicht war das Buch mir etwas zu hart, zu brutal. Das kann ich nicht dem Buch vorwerfen, ich wei. Einigen wir uns auf 4 1/2 Sterne.

KurzbeschreibungThe first book in the Miriam Black series: A sassy, hard-boiled thriller with a paranormal slant (The Guardian) about a young woman who can see the darkest corners of the future.Miriam Black knows how youre going to die. This makes her daily life a living hell, especially when you cant do anything about it, or stop trying to. Shes foreseen hundreds of car crashes, heart attacks, strokes, and suicides. She merely needs to touch youskin to skin contactand she knows how and when your final moments will occur. Miriam has given up trying to save people; that only makes their deaths happen. But then she hitches a ride with Louis Darling and shakes his hand, and she sees in thirty days that Louis will be murdered while he calls her name. Louis will die because he met her, and Miriam will be the next victim. No matter what she does she cant save Louis. But if she wants to stay alive, shell have to try. Think Six Feet Under co-written by Stephen King and Chuck Palahniuk (SFX), and you have Blackbirds: a visceral, exciting novel about life on the edge.Pressestimmen"Wendigs second novel is a splendidly profane slice of urban fantasy hard, dark and fast. Slick one-liners and laugh-out-loud descriptions pepper the prose, makingBlackbirds a black comedy that even the Grim Reaper could smile at."- The Financial Times"Vivid and violent... a sassy, hard-boiled thriller with a paranormal slant"- The Guardian"Wendig's dark and twisty adventure is filled with misfit characters who defy easy stereotypes... despite fate being hell-bent on keeping her down, Miriam's stubborn struggle to change it makes Blackbirds take flight" - Elyse Dinh-McCrillis, Shelf Awareness"Visceral and often brutal, this tale vibrates with emotional rawness that helps to paint a bleak, unrelenting picture of life on the edge." - Publishers WeeklyIn addition to a cast of well developed yet mentally unstable characters that enhance a fantastically horrifying plot, Blackbirds possesses a natural progression that doesnt rely on convenience or contrived circumstances to move the story forward. Author Wendigs distinctive, straightforward style is accessible and insistent; and the generous helpings of violence are strangely invigorating. Chuck Wendig has raised the bar of the urban fantasy genre . . . - Renee C. Fountain, New York Journal of BooksThink Six Feet Under co-written by Stephen King and Chuck Palahniuk - SFXWendig has taken the American roadside story and turned it into a tale of supernatural terror. This is a treat for those of us who like their horror vampire-free and swear-word heavy. - StarburstBlackbirds is a high energy, whiskey-fuelled ride, that will pull you along for the journey and have you questioning whether we can change destiny. A must-read book by an author that is worth watching. - Fantasy Faction Chuck Wendig has managed to take the best of urban fantasy and crime noir, twist em together like barbed wire, and drag you right over the barbs. Blackbirds is gritty and violent, yet never loses sight of the light that might be at the end of the tunnel. - My Bookish Ways A gleefully dark, twisted road trip for everyone who thought Fight Club was too warm and fuzzy. I loved it, and will be seeking professional help as soon as Chuck lets me out of his basement. - James Moran, Dr. Who writerEnchanting and drowned in blood,Blackbirds is a meaty piece of fiction, a non-stop mind-job where the first hit hurts and you keep going back for more. Its the kind of gritty, unapologetic story that grips you long after the books done; dark, intense, utterly without mercy. Chuck Wendig

spins one hell of a tale.-Karina Cooper, author of theDark Missionseries"Trailer-park tension, horrified hilarity, and sheer terror mixed with deft characterization and razor plotting. I literally could not put it down." - Lilith Saintcrow, author of Night Shift and Working for the Devil"Blackbirds is a horror story, a traveling story, a story of loss and what it takes to make things right. It's a story about fate and how sometimes, if we wrestle with it hard enough, maybe we can change it. Blackbirds is the kind of book that doesn't let go even after you've put it down and nobody else could have made it shine like Chuck Wendig." - Stephen Blackmoore, author, City of the Lost and Dead Things"Mean, moody and mysterious, Blackbirds is a noir joyride peppered with black humour, wry observation, and visceral action. Fans of Chuck Wendig will not be disappointed."- Adam Christopher, author of Empire StateIts a clich in reviewing to say that you couldnt put a book down, that you ended up reading all night because you couldnt bear to leave the story. In reality there havent been that many books written ever that have that indefinable quality that demands your full attention. Blackbirds is one of the few Ive come across in recent years. - SciFi Bulletin"Wendig writes hard and fast and this is a slick noirish thriller."- David Barnett, The Independent (December 9, 2012)insanely good, acrid, burning prose Wendig is a phenomenal talent, breakthrough of the last year. Absolute must-read.-Ray, Endless Falls Up"This book is and isnt what I expected it to be. Ididexpect it to be good. But I didnt expect it to bethatgood. This is book dark, gritty, and the elements of horror arent so terrifying that you wet yourself, but they are pretty damn scary sometimes."-Write To Perfect"I find myself taken with Miriam her snarky foul-mouthed firebrand hellion devil-may-care badass ways."-The BiblioSanctumBlackbirds was named Runner-up for the 2012 THIS IS HORROR Novel of the Year AwardPressestimmen"Trailer-park tension, horrified hilarity, and sheer terror mixed with deft characterization and razor plotting. I literally could not put it down." - Lilith Saintcrow, author of Night Shift and Working for the Devil "Blackbirds is a horror story, a traveling story, a story of loss and what it takes to make things right. It's a story about fate and how sometimes, if we wrestle with it hard enough, maybe we can change it. Blackbirds is the kind of book that doesn't let go even after you've put it down and nobody else could have made it shine like Chuck Wendig." - Stephen Blackmoore, author, City of the Lost and Dead Things "Mean, moody and mysterious, Blackbirds is a noir joyride peppered with black humour, wry observation, and visceral action. Fans of Chuck Wendig will not be disappointed." - Adam Christopher, author of Empire State... Blackbirds is "one *dark* book. Think Six Feet Under co-written by Stephen King and Chuck Palaniuk... Wendig's surefooted prose means that this ride is well worth sticking your thumb out for." 4 ***** SFX Magazine